

Nr. 17/146

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Wachstumsmotor Umweltwirtschaft im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 18. September 2007
(Drucksache 17/59)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. November 2007
(Drucksache 17/130)

2. Erfolgsgeschichte Ryanair langfristig absichern
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 2. Oktober 2007
(Drucksache 17/72)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 13. November 2007
(Drucksache 17/131)

Nr. 17/147

Angemessene Besoldungserhöhung für Polizeibeamte im Land Bremen

Antrag des Abgeordneten Siegfried Tittmann
vom 5. November 2007
(Drucksache 17/114)

Dieser Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

Nr. 17/148

Radio-Bremen-Gesetz

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 8. November 2007
(Neufassung der Drs. 17/116 vom 06.11.07)
(Drucksache 17/120)
1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist das Gesetz zur Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten.

Nr. 17/149

**Zehnter Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge
(Zehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)**

Mitteilung des Senats vom 13. November 2007
(Drucksache 17/128)

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den zehnten Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge zur Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten.

Nr. 17/150

Bundesweites Zentralabitur auch in Bremen?

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 11. September 2007
(Drucksache 17/40)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 9. Oktober 2007

(Drucksache 17/84)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/151

Landstromversorgung in den bremischen Häfen

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 18. September 2007
(Drucksache 17/57)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 30. Oktober 2007

(Drucksache 17/108)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/152

Bremisches Nichtraucherschutzgesetz (BremNiSchG)

Mitteilung des Senats vom 23. Oktober 2007
(Drucksache 17/107)

1. Lesung

D a z u

**Änderungsantrag der Fraktion der FDP
vom 6. November 2007**

(Drucksache 17/118)

u n d

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
vom 19. November 2007**

(Drucksache 17/138)

u n d

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 20. November 2007**

(Drucksache 17/139)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag auf Unterbrechung der ersten Lesung und den Antrag auf Überweisung der Änderungsanträge (Drucksachen 17/118, 17/138

und 17/139) und des Gesetzes zur Beratung und Berichterstattung an die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit (federführend) und die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag (Drs. 17/139) zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist die Änderungsanträge (Drs. 17/118 und 17/138) und das Gesetz zur Beratung und Berichterstattung an die staatliche Deputation für Arbeit und Gesundheit.

Nr. 17/153

Entwicklung der Strukturen in den bremischen Häfen

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 18. September 2007
(Drucksache 17/58)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 30. Oktober 2007

(Drucksache 17/109)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/154

Fairer Umgang mit der „Generation Praktikum“

Antrag der Fraktion der FDP
vom 2. November 2007
(Drucksache 17/113)

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 21. November 2007

(Drucksache 17/143)

Der Änderungsantrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

Nr. 17/155

Jobs statt Praktika für Absolventinnen und Absolventen

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und der FDP
vom 22. November 2007
(Neufassung der Drs. 17/142 vom 21.11.07)
(Drucksache 17/147)

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 22. November 2007

(Drucksache 17/148)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag wie folgt zu:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) ist der Auffassung, dass es Regelungsbedarf für Praktika gibt, die nach einer Berufs- oder Hochschulausbildung stattfinden.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) ist der Auffassung, dass es für unter 1. beschriebene Praktika faire Bedingungen mit folgenden Mindeststandards geben muss:

- a) Das Praktikum ist ein Lern- und kein Arbeitsverhältnis.
 - b) Es wird ein schriftlicher Vertrag geschlossen.
 - c) Der Aufgabenbereich wird klar beschrieben.
 - d) Es steht ein Platz zum Arbeiten zur Verfügung.
 - e) Es existiert eine feste Betreuungsperson.
 - f) Es besteht Anspruch auf Urlaub und Vergütung.
 - g) Am Ende des Praktikums wird ein Zeugnis ausgestellt.
 - h) Das Praktikum beträgt in der Regel höchstens vier Monate.
 - i) Es ersetzt kein Arbeitsverhältnis.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) und ihre Fraktionen verpflichten sich, bei der Vergabe von Praktika mindestens die unter 2. genannten Bedingungen einzuhalten.
 4. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat und den Magistrat der Stadt Bremerhaven auf sicherzustellen, dass alle Landes- und Kommunalbehörden sowie alle in Mehrheitsbeteiligung Bremen gehörenden Gesellschaften Praktikantinnen und Praktikanten ab sofort nur noch mindestens nach den unter 2. genannten Bedingungen zu beschäftigen.
 5. Der Senat wird gebeten, sich auf Landes- und Bundesebene für die Einrichtung eines unabhängigen Gütesiegels „Faires Praktikum“ einzusetzen, das Betrieben und Einrichtungen verliehen wird, die bei der Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten mindestens die unter 2. genannten Bedingungen erfüllen.
 6. Die Bürgerschaft (Landtag) appelliert an alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie ihre Verbände, sich bei der Vergabe von Praktikumsplätzen mindestens die unter 2. genannten Bedingungen zu eigen zu machen.
 7. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, Bestrebungen der Tarifpartner bei tariflichen Regelungen zur Ausgestaltung von Praktika zu unterstützen.
 8. Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, eine Bundesratsinitiative zu ergreifen, um im Berufsbildungsgesetz (§ 26) eine genaue Definition des Praktikums als Lernverhältnis in Abgrenzung zu einem Arbeitsverhältnis vorzunehmen.

Nr. 17/156

Gesetz zur Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes

Mitteilung des Senats vom 2. Oktober 2007

(Drucksache 17/77)

2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Nr. 17/157

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 4 vom 13. November 2007

(Drucksache 17/134)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 17/158

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Flächenausweisung und Pilotprojekt für Solaranlagen am Boden
Antrag der Fraktion der CDU
vom 9. Oktober 2007
(Drucksache 17/81)
2. Flächenausweisung und Pilotprojekt für Solaranlagen am Boden
Antrag der Fraktion der FDP
vom 21. November 2007
(Drucksache 17/145)
3. Tempolimit auf Autobahnen im Land Bremen
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 13. November 2007
(Drucksache 17/125)
4. Gleichstellung von Lebenspartnerschaften mit Ehen
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 13. November 2007
(Drucksache 17/127)

